



# MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief Dezember 2003*

## Mascherode bekommt einen Görge-Markt

**D**er Bezirksrat und die zuständigen Gremien der Stadt Braunschweig haben die Voraussetzung dafür geschaffen, dass nächstes Jahr ein neuer Supermarkt am Möncheweg gebaut werden kann. Damit ist ein Ende des Versorgungsnotstandes in Mascherode in Sicht.

Interessiert an diesem Standort ist **Otto Görge**, der Geschäftsführer der „Görge-Frischemärkte“ in Braunschweig. Mit ihm hat **Regine Wellner** (SPD Mascherode) im November hierzu ein Gespräch geführt. Bedingung für Görge ist, auch den Supermarkt am Welfenplatz in der Südstadt zu übernehmen. Er ist überzeugt, dass sich sein Engagement nur in dieser Konstellation rechnet.

Auf die Frage, warum das bestehende Gebäude des alten Spar-Supermarktes nicht übernommen werden kann, war die einfache Antwort, dass sich die dort vorhande-



Das Foto zeigt den Görge-Markt in der Wiesenstraße. Andere Standorte sind: Saarplatz, Kastanienallee, Kurt-Schumacher-Straße, Goslarsche Str. und Nibelungenplatz.

nen 480 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche nicht auf 1200 m<sup>2</sup> erweitern lassen. Notwendige Lagerflächen ließen sich nicht einrichten, ebenso wenig wie Flächen für Anlieferung und ausreichend Parkplätze.

Die Koppelung eines neuen Marktes in der genannten Größenordnung in Mascherode mit dem erneuerbaren am Welfenplatz stellt sich für Herrn Görge als rentable Lö-

sung dar.

Görges Verkaufsstrategie und Schwerpunkte des „Frischemarkt“-Konzeptes sind:

- ▶ deutliche Unterscheidung von Discount-Läden, wie z. B. „Lidl“, „Aldi“ oder „Kaufland“.
- ▶ das Angebot frischer Waren hat Priorität, zum Teil wird dies auch in Eigenherstellung produziert.

*Weiter auf Seite 2*

# Der neue Findling von Mascherode

**S**eit Oktober können Spaziergänger in der Feldmark oberhalb der Quelle „Spring“ etwas neues entdecken: Es ist ein kolossaler Findling mit einem Gewicht von etwa 5 Tonnen.

Der Landwirt **Hans-Joachim Loges** bemerkte diesen schon vor ca. 2 Jahren auf seinem Acker, als er mit dem Pflug darüber schrammte. Manche Schraube hat sich seitdem bei Ackerarbeiten gelöst. In diesem Jahr hat es Achim Loges gereicht. Der Versuch, ihn allein mit dem Traktor zu bergen, schlug fehl. Es bedurfte der Mithilfe



des Baggerunternehmers **Hans Hermann Rüderbusch**. Findlinge wurden während der Eiszeit durch Gletscher in die norddeutsche Tiefebene

geschoben. Landwirt Loges: „Steine schieben sich jährlich um ca 0,5 bis 1 cm an die Erdoberfläche. Der Volksmund sagt: Steine wachsen.“

Fortsetzung von Seite 1:

## Mascherode bekommt einen Görge-Markt

► die Bedienung wird in besonderen Seminaren für den individuellen Verkauf und für Beratung fortgebildet.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit mit Lieferanten des Ortes und des Umlandes. Das Angebot in der Region wird ständig beobachtet und je nach Nachfrage einbezogen. Dementsprechend ist auch das Angebot von Bio-Produkten in der Tendenz steigend. Parallel dazu ist Görge immer bemüht, das Grundsortiment auszubauen. Mit ausgewählten Angeboten wird jahres-

zeitlich und auf Nachfrage reagiert.

Eine Empfehlung ist, den einen oder anderen Görge-Frischemarkt einmal persönlich aufzusuchen und sich Zeit für Beobachtungen und für das Erlebnis „Einkaufen bei Görge“ zu nehmen.

Nachdem die Entscheidung der Stadtverwaltung für den Supermarktstandort Mascherode gefallen ist, können wir Mascheroder/innen noch vor Weihnachten 2004 wieder „im Ort“ einkaufen. Das ist doch was!

Dienstag, 20. Januar

■ Die nächste **Bezirksrats-sitzung** findet am Dienstag, den 20. Januar 2004, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Mascherode statt. Die Tagesordnung wird am Freitag, den 16. Januar, in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

► Übrigens: Im Anschluss an jede Bezirksratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

TV Mascherode

## Weibliche Handball E-Jugend sucht Mädchen

der Jahrgänge 1993 bis 1996.

► Training: Do. 16 - 17 Uhr. Meldet euch bitte bei **Marian Krempec**, Tel. 05 31-6 32 06, oder kommt zum Training!

# SPD fordert niederflurgerechte Haltestellen in Mascherode

■ Busfahren in Mascherode ist kein Vergnügen wenn es regnet und stürmt. Bis auf die Haltestelle „Am Kalkwerk“ sind in Mascherode keine Wartehäuschen vorhanden. Die Haltestelle „Schulgasse“ Richtung Innenstadt gleicht einem Provisorium. Will man in den Bus einsteigen, muss erst ein abschüssiger Dreckstreifen überquert werden.

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der Bezirksrat auf Initiative der SPD beantragt, die Haltestellen „Schulgasse“ und „Hinter den Hainen“ niederflurgerecht auszubauen. Niederflurgerechte Haltestellen bieten einen guten Komfort, insbesondere wenn es um das Ein- und Aussteigen geht. Für Behinderte und Familien mit Kinderwagen

und ältere Mitbürger wird das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln leichter. Wartehäuschen, die seitens der Deutschen Städtereklamen unterhalten werden, sind ebenfalls Standard. Der Bau

von niederflurgerechten Haltestellen ist förderungsfähig nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, weshalb bis zu 70% der Baukosten vom Land Niedersachsen getragen werden.



Es ist zu hoffen, dass trotz der angespannten Finanzlage des Landes und der Stadt, Mittel für derartige Projekte zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten ist zu befürchten, dass noch mehr Einwohner das Auto benutzen, und dem öffentlichen Nahverkehr abschwören.

Die Haltestelle Schulgasse: ein Provisorium

## Auswirkungen der Schulreform

■ Die Abschaffung der Orientierungsstufe durch die niedersächsische Landesregierung hat für Mascheroder Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Raabeschule im Heidberg besuchen wollen, erhebliche Auswirkungen.

Wie alle anderen Gymnasien in Braunschweig bekommt die Raabeschule eine Aussenstelle, und zwar die Schulanlage der Orientie-

rungsstufe Stöckheim. Weil diese für Fünft- und Sechstklässler ausgelegt ist, sollen nach dem Willen der Stadtverwaltung zukünftig auch die 5. und 6. Klassen der Heidberger Raabeschule in Stöckheim zur Schule gehen.

Der Bezirksrat hat die Verkehrs AG aufgefordert, entsprechende Schulbusverbindungen nach Stöckheim zu schaffen.

Sonntag, 18. Januar

## 6. Mascheroder Braunkohlwanderung

▶ Start: 11.30 Uhr am Waldsportplatz

▶ Ziel: 15 Uhr, Gaststätte Zum Eichenwald

Für die gesamte Wanderung einschließlich der Würstchen, der Pausengetränke und dem Braunkohllessen, wird pro Person ein Beitrag von 15,- Euro erhoben. Anmeldungen werden erbeten in der Gaststätte Zum Eichenwald unter Tel. 6 33 02 oder Fax 68 24 94.

# Die 5. Jahreszeit hat begonnen

Die Mascheroder Karnevalsgesellschaft ist vorbereitet

Von Klaus Elflein

**D**as wichtigste Datum für alle Karnevalisten ist der 11.11. An diesem Tag wird die närrische Zeit eingeläutet, so auch in Braunschweig. Die MKG war dabei, als in der Dornse um 11.11 Uhr die Prinzenproklamation stattfand. Der neue Prinz heißt Kai I. und versprach kurz und bündig die Braunschweiger Jecken zu wecken.

Nach der Proklamation zog der ganze Karnevalstross zum Kohlmarkt, wo das erste Fass Prinzensud angestochen wurde und Prinz Kai I. das närrische Volk begrüßte. Als dann Komiteesprecher und Präsident der MKG **Hans-Peter Richter** durch das karnevalistische Programm führte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.

Derweil stehen die Närrinnen und Narren der MKG in den Startlöchern und warten



Die Fünkchen, im dritten Jahr dabei, zeigen mit Begeisterung ihre Gardetänze und wollen immer eine Beifallsrakete.

sehnlichst auf den ersten Auftritt. Neue Büttenreden, Tänze und Lieder wollen unter das närrische Volk gebracht werden. Die MKG präsentiert eine neue Kindertanzgarde, ein zweites Funkenmariechen und eine weibliche Sitzungspräsidentin: **Marion Mai**, 37 Jahre alt und seit 1984 Mitglied der MKG.

Erstmals ist das neue Programm der MKG am Samstag den 06. Januar in Mascherode im Bürgersaal zu

sehen. Der Kinderkarneval steigt am Sonntag den 14. Januar, ebenfalls im Bürgersaal. Alle Kinder sind herzlichst eingeladen. Beide Veranstaltungen beginnen um 15.11 Uhr

Die große Karnevalsveranstaltung in der Stadthalle findet statt am Samstag den 10. Februar um 20.11 Uhr. Karten für dieses Spektakel gibt es bei **Teddy Mertens**, Tel. BS 69 16 12, und in der Konzertkasse Tel. BS 1 66 06.

Der SPD-Ortsverein wünscht allen Mascherodern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**SPD**

## Impressum

Herausgeber SPD Mascherode  
 Verantwortlich Dirk Ransch  
 Mitarbeit Horst Schultze  
 Regine Wellner  
 Detlef Kühn  
 Anschrift In den Springäckern 9  
 38126 Braunschweig  
 Tel. 6 21 93  
 raensch@gmx.net  
 Druck Igel-Druck  
 Auflage 1 800